

Männer 1 – 28.10.2017: Arbeitssieg in Donzdorf

Geschrieben von: Jochen Renelt

Montag, den 30. Oktober 2017 um 14:49 Uhr



HSG Winzingen-Wißgoldingen-Donzdorf 2 – TSG Giengen 26:28 (14:14) Nach der sehr knappen Niederlage im Spitzenspiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Aalen/Wasseraalgen wollte man diesen Fehler wieder korrigieren. Dafür mussten die einfachen technischen Fehler abgestellt, sowie die Cleverness auf das Spielfeld gebracht werden.

Von Anfang an war das Spiel äußerst umkämpft. In den ersten Minuten wechselte die Führung

Männer 1 – 28.10.2017: Arbeitssieg in Donzdorf

Geschrieben von: Jochen Renelt

Montag, den 30. Oktober 2017 um 14:49 Uhr

ständig hin und her. Keiner Mannschaft gelang es sich zu diesem Zeitpunkt abzusetzen. Die Gastgeber verteidigten mit einer sehr defensiv stehenden 6-0 Abwehr. Durch zu wenig Bewegung im Angriffsspiel spielte sich Giengen nur wenige Chancen heraus. Dadurch gelang es Winzingen-Wißgoldingen-Donzdorf 2 sich in der 23. Minute sich mit 10:7 abzusetzen. Doch durch eine gutstehende Abwehr und ein hohes Tempospiel von hinten heraus kämpfte sich Giengen noch vor der Halbzeit zu einem 14:14 wieder heran.

In der zweiten Halbzeit wollte man als die klar besser spielende Mannschaft sich die Führung erkämpfen. Dies gelang auch vom Start weg. Die Gäste aus Giengen konnten sich durch ein weiter hoch gehaltenes Tempo mit drei Toren absetzen. Jedoch ergaben sich die Gastgeber keineswegs. Sie hielten dagegen und ließen den Abstand nicht größer werden. Im Gegenteil sogar, Winzingen-Wißgoldingen-Donzdorf 2 schaffte es gar in der 58. Minute den Anschlusstreffer zu erzielen. Trotz einer unklugen Spielweise und viele technische Fehler in der Schlussphase ließ man dem Gegner keine Chance mehr das Spiel zu drehen. So siegte man zwar glanzlos, aber hoch verdient mit 26:28.

Die Mannschaft bedankt sich bei den mitgereisten Zuschauern!

Es spielten: Marvin Wiedenmann, Jochen Renelt – Drilon Buqani, Thilo Schwarz, Dennis Schellenberger, Bernd Fischer, Patrick Gebhardt, Daniel Tenyer, Janik Beermünder, Sven Brunner, Patrick Weller, Nico Gauß, Tobias Späth, Marius Bauer